



Einladung zur Sonderschau

Global Building

Nachhaltig bauen, leicht und transparent

Besuchen Sie uns an der Swissbau vom 12. bis 16. 1. 2010

swissbau



Bilder: Reynaers AG, Fachverband Minergie, Erne AG, Aepli Metallbau AG/PBF Fassadentechnik GmbH

Inhalt der Sonderschau: von der Projektentwicklung bis zur Wiederverwertung

Sechs Stationen auf dem Lebenszyklus eines Gebäudes zum Selbsterleben:

Beim **Ort des Bauens** und bei der Einbindung des Projektes in eine ganzheitliche Städteplanung wird die Basis für Nachhaltigkeit gelegt. Der Bezug zum Quartier und zur Landschaft, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die Integration von Energienetzen sind Voraussetzungen.

In der frühen Phase der **Planung** und bereits auch schon bei Wettbewerben sind Nachhaltigkeitsansprüche im Projekt zu berücksichtigen. Nebst der Architektur des Gebäudes stehen nun vermehrt Fragen der Gebäudetechnik und der Materialwahl sowie deren Lebenszyklus im Zentrum.

Das Gebäude ist ein System. Deshalb ist auch entscheidend, dass die gewählte Kombination von Tragstruktur, Gebäudehülle und Gebäudetechnik optimal zusammenspielen. Intelligent geplante Systeme sind unterhaltsarm, bieten einen hohen Komfort und sind einfach zu bedienen.

Ganzheitliche Betriebskonzepte reduzieren den Energieverbrauch und die Unterhaltskosten in **Betrieb und Unterhalt** und erhöhen die Lebensdauer des Gebäudes.

Die Sanierung bestehender Gebäude bedingt eine Planung auf der Basis einer Analyse. Ziel ist es, den Wohnkomfort zu steigern und die Energieeffizienz zu verbessern. Neue Technologien ermöglichen zudem die optimale Nutzung erneuerbarer Energien.

Gebäude sind unsere künftigen **Rohstofflager**. Schlau gebaut lassen sie sich beim Rückbau in ihre Grundmaterialien wie Stahl, Glas, Aluminium und andere Stoffe zerlegen und wiederverwerten. Hohe Recyclingquoten schliessen den **Stoffkreislauf** und verbessern die Ökobilanz.

Global Building

Nachhaltig bauen, leicht und transparent

Gerne laden wir Sie zu der Sonderschau «Global Building – Nachhaltig bauen, leicht und transparent» ein. An der Swissbau vom 12. bis 16. 1. 2010, Halle 1.Z.

Global Building bringt den Besuchern das Thema des nachhaltigen Bauens aus einer umfassenden Perspektive näher. Die Sonderschau zeigt anhand von sechs Themeninseln auf, das wer nachhaltig baut, nicht nur an die Bau- und Unterhaltskosten denkt, sondern auch mögliche künftige Umbauten, Sanierungen und sogar den Abriss und das Wiederverwerten von Baumaterialien in seine Planung einbezieht. Für eine kurze, dynamische Wissensvermittlung informieren im Forum oder im Saal Luzern Fachexperten über aktuelle und innovative Entwicklungen rund um nachhaltiges Bauen.

Mit der Guided iTour, der geführten Messetour, können Sie auch einen persönlichen Einblick in die Produkteinnovationen ausgewählter Firmen nehmen. Während 90 Minuten erfahren Sie direkt an den Firmenständen, was an neuen Lösungen auf den Markt kommt und wohin die Entwicklung geht.

Zum Gedankenaustausch mit Experten und Fachleuten lädt die Cafeteria Global Piazza ein.

Das detaillierte Programm finden Sie unter **www.globalbuilding.ch**

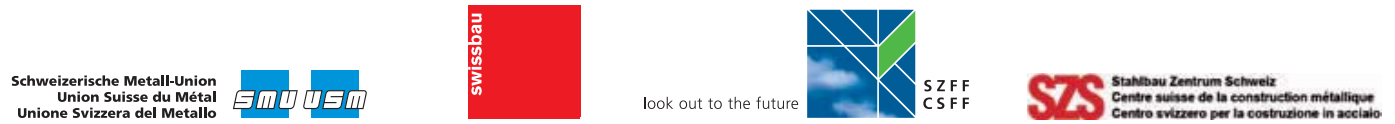
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

H. J. Luchsinger
IEU AG

Rudolf Pfander
Swissbau

Die Sonderschau «Global Building – nachhaltig bauen, leicht und transparent» wird durch folgende Organisationen und Firmen unterstützt:

Träger



Partnerorganisationen



Partner



Fachverlage



Konzept und Projektleitung

IEU AG
 H. J. Luchsinger, Tina Sames
 Grammetstrasse 14, 4410 Liestal
 Tel. 061 927 55 00, Fax 061 927 55 81
 j.h.luchsinger@ieu.ch, t.sames@ieu.ch
 www.ieu.ch

Gestaltung Sonderschau

Berrel Berrel Kräutler Architekten AG
 Architekten ETH BSA SIA
 Missionsstrasse 35A, 4055 Basel
 www.bbk-architekten.ch

Tagesprogramm und Anmeldung

Detaillierte Informationen und aktuelle Tagesprogramme: www.globalbuilding.ch